


Gottlieb Friedrich Lorenz

Mit Bewilligung hiesiger Obrigkeit wird heute, Donnerstags, auf hiesigem Rathhause gegeben: Gerechtigkeit und Rache. Ein Original-Schauspiel v. Verfasser des Adjutanten, in fünf Aufzügen ... Den Beschluß macht: Die betrogene Bäurinn. ein komisch-pantomimisches Terzett, von Madame Rosenberg, und denen Herren Toskani und Friebach getantz ... : Schwerin, den 24sten Januar 1788.

[Schwerin]: [Verlag nicht ermittelbar], [1788]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1808690176>

Druck Freier  Zugang



Mit Bewilligung hiesiger Obrigkeit

wird heute, Donnerstags,

auf hiesigem Rathhause

gegeben:

Gerechtigkeit und Rache.

Ein Original-Schauspiel v. Verfasser des Adjutanten,
in fünf Aufzügen.

Personen:

Präsident von Moorsleeth.	:	:	:	Herr Warnke.
Rath Zanten.	:	:	:	Herr Schmidt.
Rath Roschwig.	:	:	:	Herr Wachsmann.
Rath Falk.	:	:	:	Herr Gödel.
Sekretair.	:	:	:	Herr Frise.
Rentmeister Dollmer.	:	:	:	Herr Wagner.
Hannchen, seine Tochter.	:	:	:	Madame Rosenberg.
Biring.	:	:	:	Herr Toscani.
Ein Reisender.	:	:	:	Herr Meyer.
Kriegscommissarius Penzel.	:	:	:	Herr Meinholdt.
van der Hoorn, der ältere,	}	Brüder.	:	Herr Beinhofer.
van der Hoorn, der jüngere,			:	Herr Frieback.
Wirth.	:	:	:	Herr Runge.
Unterofficier.	:	:	:	Herr Schmied.
Canzleidiener Freitag.	:	:	:	Lorenz.
Franz, Aufwärter im Wirthshause.	:	:	:	Panto.

Die Scene ist in der Hauptstadt einer Provinz.

Herr Gödel, ein durchreisender Schauspieler, wird heute, wie oben bemerkt,
den Rath Falk als Gastrolle spielen.

Den Beschluß macht:

Die betrogene Bäurinn.

ein komisch-pantomimisches Terzett,

von Madame Rosenberg, und denen Herren Toscani und Frieback getanzt.

Das Legegeld des ersten Places ist	:	:	24 fl.
des zweyten	:	:	16 fl.
des dritten	:	:	8 fl.

Der Ordnung wegen kann Niemand, weder bey den Proben, noch unter der Vorstellung
aufs Theater gelassen werden.

Um 4 Uhr wird die Entrée eröffnet. Der Anfang ist um 5 Uhr.

Das Ende um 8 Uhr.

Schwerin, den 24sten Januar 1788.

Gottlieb Friedrich Lorenz.

[Faint, mostly illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is arranged in several paragraphs and includes some headings that are difficult to decipher.]

Mit Bewilligung hiesiger Obrigkeit
wird heute, Donnerstags,
auf hiesigem Rathhause
gegeben:
Gerechtigkeit und Rache.
Ein Original-Schauspiel v. Verfasser des Adjutanten,
in fünf Aufzügen.

Personen:

Präsident von Moorfleth.	:	:	:	Herr Warne.
Rath Zanten.	:	:	:	Herr Schmidt.
Rath Roschwitz.	:	:	:	Herr Wachsmann.
Rath Falk.	:	:	:	Herr Gödel.
Sekretair.	:	:	:	Herr Friese.
Kentmeister Dollmer.	:	:	:	Herr Wagner.
Hannchen, seine Tochter.	:	:	:	Madame Rosenberg.
Biring.	:	:	:	Herr Toscani.
Ein Reisender.	:	:	:	Herr Meyer.
Kriegscommissarius Penzel.	:	:	:	Herr Meinholdt.
van der Hoorn, der ältere,	} Brüder.	:	:	Herr Weinhofer.
van der Hoorn, der jüngere,		:	:	Herr Friebach.
Wirth.	:	:	:	Herr Runge.
Unterofficier.	:	:	:	Herr Schmied.
Canzleidiener Freitag.	:	:	:	Lorenz.
Franz, Aufwärter im Wirthshause.	:	:	:	Panto.

Die Scene ist in der Hauptstadt einer Provinz.
Herr Gödel, ein durchreisender Schauspieler, wird heute, wie oben bemerkt,
den Rath Falk als Gastrolle spielen.

Den Beschluß macht:
Die betrogene Bäurinn.
ein komisch-pantomimisches Terzett,
von Madame Rosenberg, und denen Herren Toscani und Friebach getantz.

Das Legegeld des ersten Places ist	:	:	24 fl.
des zweyten	:	:	16 fl.
des dritten	:	:	8 fl.

Der Ordnung wegen kann Niemand, weder bey den Proben, noch unter der Vorstellung
aufs Theater gelassen werden.

Um 4 Uhr wird die Entrée eröffnet. Der Anfang ist um 5 Uhr.
Das Ende um 8 Uhr.

Schwerin, den 24sten Januar 1788. Gottlieb Friedrich Lorenz.

